Klangliche Höhenflüge am 27. Kirchengesangstag Nidwalden

„Es singe, wem der Gesang gegeben“

Chöre des Dekanates Nidwalden folgten dem Ruf des Kirchenmusikverbandes Nidwalden (KMV NW) unter Präsidentin Rita Barmettler-Ehrler zum 27. Kirchengesangstag am 13. November nach Ennetbürgen in die Pfarrkirche. Und das Echo war klanggewaltig: Die von ihnen aufgeführte „Gathering Mass“, ein Werk von Paul Inwood (*1947), war wortwörtlich passend für diesen Anlass.

Alle vier Jahre vereinigen sich seit 1907 die dem KMV NW angeschlossenen Chöre zum Kirchengesangstag. Wie damals in Ennetbürgen 1994 war der Gottesdienst auch heuer in Form eines „Abendlob“ (Evensong). Die Komposition mit ihren Messmodulen war integriert in Wortgottesdienst mit Kommunionfeier unter Teilnahme der Pfarreibevölkerung.

Die angenehm singbare „Gathering Mass“ in einer fast durchwegs gesungenen Liturgie war verteilt auf Liturgievorstehende, Kantor und Kantorin, mehrstimmige Chor- und einstimmige Gemeindegesänge. Miteinbezogen war der Kinderchor der Musikschule Ennetbürgen (Caroline Steffen). So ergab sich ein Gesamtchor von Achtjährigen bis zum 93jährigen in einer vollen Kirche.

Ennetbürgens Gemeindeleiter, Diakon Elmar Rotzer, betonte: „Es singe, wem der Gesang gegeben.“ Ihm pflichtete in der Dialogpredigt Diakon Arthur Salcher, Gemeindeleiter in Stansstad und seit 16 Jahren Präses des KMV NW, ausdrücklich bei, dass Chöre, Instrumentalisten und Gesangsformationen die Liturgie bereichern.

Verbandsdirigentin Ruth Mory-Wigger, die Stiftskapellmeisterin in Engelberg, fungierte zugleich als Kantorin mit Kantor Armin Würsch (Ennetbürgen), führte kompetent und animierend Chöre und Gemeinde wie auch das Instrumentalensemble (Trompete Marcel Krummenacher, Akkordeon Sandro Marchon, Klarinette Olivia Rava, Blockflöte Ruth Würsch) zu klanglichen Höhenflügen. Dies alles auch dank nuanciertem und fundiertem Begleitspiel von Jan Sprta (Stans) an der Metzler-Orgel.

Der stimmungsvoll gesungenen Nidwaldner Hymne „Zwische See und hechä Bergä“ des Stanser Heinrich Josef Leuthold (1910-2001) unterm Dirigat von Judith Gander-Brem (Stans) huldigte der aus Tschechien herstammende Organist mit seiner Improvisation im hinreißenden Stil einer Toccata und eines Fugato.

Kein Platz in der Ennetbürger Pfarrkirche blieb leer

Bilder: Seppi Tresch

V.l. Rita Barmettler-Ehrler und Ruth Mory-Wigger

Die liturgische Feierstunde der Nidwaldner Kirchenmusik war ein eindrückliches Revival, jubelnd herausgetreten aus einst beelendender Corona-Zeit (kirchen-)obrigkeitlich verordneten Gesangsverbotes. Dieses Gelingen ist zu verdanken der auf gepflegter Chormusik stets beharrenden Verbandspräsidentin Rita Barmettler-Ehrler mitsamt ihren Vorstandsmitgliedern und der den veränderten Zeichen der Zeit verstehenden und in die Zukunft hineinwirkenden Verbandsdirigentin Ruth Mory-Wigger.

Die sehr großzügige Gastfreundschaft der Frauenschola, der politischen und kirchlichen Gemeinden und Schule Ennetbürgens ermöglichte anschließend den Chören den gesellschaftlichen Teil bei Apero im Pfarreizentrum, bei Speis und Trank sowie stimmigen Gesangseinlagen in der angrenzenden Mehrzweckanlage zu genießen. Wertschätzung kirchlichen Gesangs kamen in diversen Ansprachen zum Ausdruck, allesamt von Frauen dargeboten: Regierungsrätin Therese Rotzer-Mathyer wusste in ihrer feinen Rede an den KMV NW, von was sie sprach. Denn als ehemalige Kirchenchorsängerin in Ennetbürgen und Engelberg fand sie den richtigen und herzlichen Ton, den Kirchenchören zu danken.

In dieser Tonlage fortsetzend überbrachte Monika Rebhan Blättler, Präsidentin der Landeskirche Nidwalden, die Gratulation mit humorvollen Reminiszenzen, wie sie als Kind im Vorschulalter zu Kirchenliedern mitgepfiffen hätte, bevor sie überhaupt lesen gekonnt hatte. Die Vertreterin vom KMV Bistum Chur, Valérie Halter, betonte in ihrem Grußwort die beim KMV NW mit Herzblut praktizierte Kirchenmusik.

Gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank

In diesem Sinne sind 35 Sänger und Sängerinnen nach kantonalem Reglement für ihre 25-/35jährigen Jubiläen belohnt worden.

Christian Schweizer

Webseite Kirchenmusikverband Nidwalden:
www.kmv-nw.ch

PFARRBLATT

22 | 2022 9. bis 21. Dezember STANS OBERDORF BÜREN

Lichtvolle Adventszeit